

Wasserbecken für Kneippkindergarten

WASSERTRETBECKEN FÜR KNEIPPKINDERGARTEN



Bei der Einweihung des Wassertretbeckens zerschnitten das Band: Annette Neumair (Altpräsidentin des Rotary Clubs), Präsident Prof. Bernhard Küster, Kindergartenleiterin Andrea di Meola und Siglinde Herrmann (Kneippverein, v. l.).

ROTARY

Wunsch ist erfüllt

Freising – Ein neues Wassertretbecken rundet künftig das Portfolio des Kindergartens Prinzenpark als zertifizierter Kneipp-Kindergarten ab.

Der Kiga hat als pädagogisches Grundkonzept die fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre, die auf unterschiedlicher Art und Weise den Kindern vermittelt wird. Diese fünf Säulen beinhalten nicht nur die allseits bekannten Wasseranwendungen, sondern auch Konzepte zu gesunder Ernährung, dem Wissen um die Kraft und Wirkung von Kräutern, passender Bewegung und einer Lebensordnung der Ausgeglichenheit und Balance.

Vier dieser Säulen konnte der Kindergarten bereits ausreichend bedienen. So bauen

die Kinder schon Kartoffeln und Kräuter an und kochen mit den selbsterzeugten Produkten ihr Mittagessen.

Nur die Wasseranwendungen wurden noch arg improvisiert mit Wassereimern bewerkstelligt. Daher gab's den Wunsch nach einem für Kinder geeigneten Wassertretbecken. Die Herstellung dieses Gartenbeckens kostete insgesamt 2300 Euro. Der Rotary Club hat nun, weil diese zum Bau der Anlage notwendige Summe trotz vieler Kiga-Aktivitäten nicht ganz zusammenkam, die noch fehlenden 400 Euro als Zuschuss draufgelegt. Beim bunten Sommerfest des Kindergartens wurde dann gemeinsam das Wassertretbecken feierlich seiner Bestimmung übergeben.

fr